

Herzlichen Glückwunsch zur Praxiseröffnung!

dentisratio – damit Fehler nicht teuer werden ...



Der Anfang ist geschafft. Die eigene Zahnarztpraxis ist eröffnet, nun kann es losgehen mit dem Praxisalltag: Behandlung der neuen bzw. übernommenen Patienten, Einsatz des Praxis-Teams, die Digitalisierung der Patientendaten für die zahnärztlichen Abrechnungen für die privat und gesetzlich Versicherten. Eins so wichtig wie das andere.

Start in den Praxisalltag

Die Digitalisierung ist eine wichtige Arbeit, damit alles von Anfang an problemlos klappt. Terminvergabe, Behandlung, Einsatz des Fachpersonals, Kosten-/Nutzen-Übersichten, nicht zu vergessen die Abrechnungen – ohne einen reibungslosen Ablauf dieser Routine kommt es schnell zu Fehlern, die teuer werden können. Regelmäßige Änderungen der Paragraphen, Gesetze, Gebührenordnungen, alles muss auf dem aktuellen Stand sein. Auch Heil- und Kostenpläne,

sowie die marktüblichen Preise und Zuzahlerleistungen müssen im Blick behalten werden. Ein Fulltime-Job für eine Fachkraft. Wer springt aber bei Urlaub, Krankheit oder Kündigung ein, um diese wichtige Aufgabe kompetent zu übernehmen? Genau: Der Chef oder die Chefin. Aber ein guter Zahnarzt muss nicht alles können.

Hilfe bei zahnärztlichen Abrechnungen

Auch um die monatlichen Kosten überschaubar zu halten, ist es sinnvoll, diesen wichtigen Praxisbereich in professionelle Hände zu legen. dentisratio ist ein Unternehmen, das bereits seit mehr als zehn Jahren erfolgreich kleine Praxen und auch große Zahnkliniken betreut. „Unsere regelmäßig und gut geschulten Mitarbeiter sind auf dem aktuellen Stand der Vorschriften. Man kann sie durchaus als Abrechnungsprofis bezeichnen. Sie sind sofort in der Lage, für ihre

Kollegen einzuspringen, sollte es zu einem Ausfall kommen. Sie kennen die Materie von der Pike auf. Wenn es in unseren Kundenpraxen rundläuft, haben wir einen guten Job gemacht“, sagt Anja Kotsch, Geschäftsführerin von dentisratio. Und zu festen Preisen. „Aber natürlich schulen wir auch das Praxispersonal, wenn das gewünscht wird. Und wir unterstützen bei Änderungen so lange, bis alles ‚sitzt‘. Das sind wir unseren Kunden schuldig – es ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen“, sagt Lutz Schmidt, Geschäftsführer der dentisratio GmbH. [DT](#)

dentisratio GmbH

Tel.: +49 331 979216-0 · www.dentisratio.de

Vorteilhafter Preis

TS-Implantatsysteme sind finanziell attraktiv.

Ein Großunternehmen kann effizienter produzieren. Im Idealfall profitieren die Kunden von den günstigeren Herstellungskosten. Bei Osstem ist es ähnlich: TS-Implantate werden für 99 Euro angeboten.



Das TS-Implantatsystem ist das Flaggschiff von Osstem, laut Hersteller Weltmarktführer nach meistverkauften dentalen Implantaten. Das konische Design des Implantatkörpers steht in 1,5 oder 6 Grad zur Verfügung, ermöglicht eine einfache Tiefenkontrolle und sichert eine gute Primärstabilität. Verschiedene Durchmesser- und Längsoptionen gestatten Zahnärzten eine minimal-invasive Behandlung. Das Gewinde mit optimaler Schneidkraft erlaubt eine schnelle und einfache Arbeit und verhindert die Erhitzung des Knochens.

Auch bei der Oberflächenbeschichtung gibt es eine Wahlmöglichkeit. Neben Alumina sandgestrahlt und mit Säure vorbehandelt und vorkonditioniert gibt es die hydrophile/Liquid-Variante (Super Osseo Integration).

Die TS-Serie bewirbt sich in Deutschlands Praxen als Eco-Implantate, also für die Patientenfälle, in denen keine speziellen Implantate benötigt werden.

Weitere Informationen zur TS-Implantat-Serie erhalten Sie auf der Homepage oder unter: +49 6196 7775501. [DT](#)

Osstem Implant

Tel.: +49 6196 7775500 · www.osstem.de



Bioaktives, lichthärtbares Unterfüllungsmaterial mit MTA-Füllstoffen

ReViCal® Liner von R-dental.



ReViCal® Liner ist ein bioaktives, alkalisches, lichthärtbares, harzverstärktes und nahezu unlösliches MTA-Unterfüllungsmaterial für dünnschichtige, hoch röntgenopake Unterfüllungen und zur indirekten Pulpaüberkappung. Die chemischen, physikalischen, antibakteriellen Eigenschaften, die Biokompatibilität und vor allem die Bioaktivität durch MTA haben sich dabei als hervorragend herausgestellt.

Nach Applikation des Liners erfolgt durch wässriges Dentinfluid eine Freisetzung von Calcium- und Hydroxid-Ionen. Der pH-Wert erhöht sich lokal auf 12 und die freigesetzten Calcium- und Hydroxid-Ionen binden freie Phosphat-Ionen, was zu einer Hydroxylapatit-Bildung führt. Letztendlich entsteht aus einem amorphen Calciumphosphat ein carbonatisiertes Hydroxylapatit und es wird Tertiärdentin als Barriere und biologischer Schutz der Pulpa ausgebildet. Der alkalische pH-Wert wirkt stark antibakteriell und schützt so vor Hypersensibilitäten.

Bei der Anwendung des fließfähigen ReViCal® Liner wird in der Kavität zunächst ein lichthärtbares Dentin-Schmelz-Adhäsiv, wie beispielsweise das selbststänzendes FANTESTIC® UniversalBond, aufgebracht, um eine schnelle und wirksame Haftung zu erzielen. Nach Applikation des ReViCal® Liner und Lichthärtung kann unmittelbar die Füllungstherapie in einer Sitzung fortgesetzt werden. [DT](#)

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH

Tel.: +49 40 30707073-0 · www.r-dental.com